

Jahresbericht 2022



FIRST RESPONDER Zentralschweiz



BILDUNG
GESUNDHEIT
ZENTRALSCHWEIZ



Ausgangslage

Das First Responder System wurde in einem ersten Schritt vom Rettungsdienst LUKS in Zusammenarbeit mit der ideellen und finanziellen Unterstützung des Kantons Luzern für den Kanton Luzern konzipiert und aufgebaut. In einem weiteren Schritt konnte die Zusammenarbeit auf die weiteren Rettungsdienste der Kantone Luzern, Nidwalden, Uri und den Bezirk Küsnacht am Rigi, mit der finanziellen Unterstützung der Kantone Uri und Nidwalden und des Bezirks Küsnacht am Rigi ausgedehnt werden. Im März 2021 schloss sich mit dem Kanton Obwalden ein weiterer Kanton dem First Responder System an.

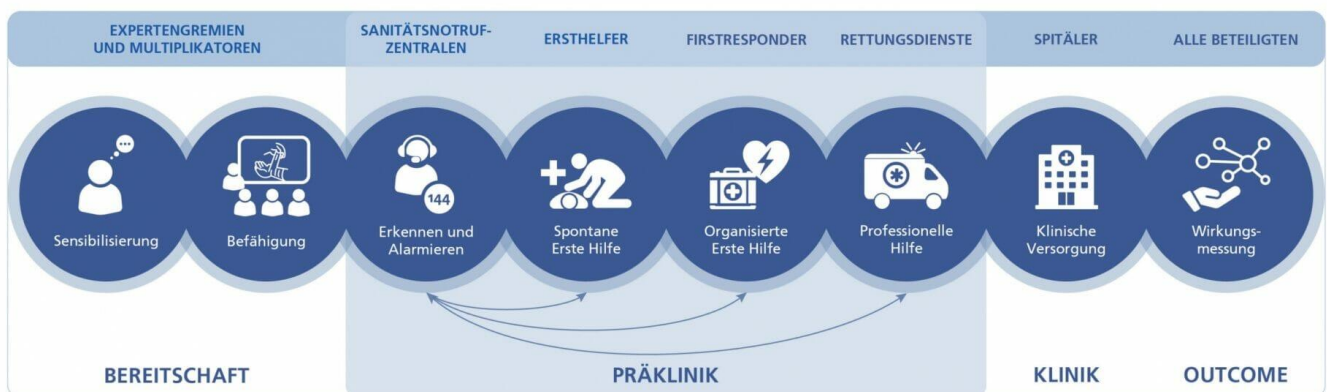


Die primären Ansprechpersonen für Firstresponder sind die von den angeschlossenen Rettungsdiensten designierten Regionen Master. Sie sind diplomierte Rettungsanwältinnen und -anwältler, die neben ihrer Einsatzfähigkeit im Rettungsdienst für die Administration der Firstresponder und die AED Datenpflege zuständig sind. Sie sind wichtige Ansprechpersonen für Fragen der First Responder



Firstresponder

Rettungsdienste benötigen in der Schweiz von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Einsatzort durchschnittlich zehn bis zwölf Minuten. Um das Überleben bestmöglich zu sichern, ist es zentral, dass die betroffene Person innert drei bis fünf Minuten medizinisch versorgt wird. Deshalb alarmiert die Sanitätsnotrufzentrale 144 Zentralschweiz (SNZ 144) sei dem 1. Juli 2019 im Falle eines Herz-Kreislauf-Stillstands sogenannte Firstresponder. Das sind ehrenamtliche Laienhelferinnen und Laienhelfer, die eine spezielle Basic Life-Support Ausbildung (BLS-AED) absolviert haben. Mit diesen Kenntnissen können Firstresponder die ersten, für das Überleben kritischen Minuten bis zum Eintreffen professioneller Rettungskräfte überbrücken



Firstresponder werden mit einer speziell entwickelten App, die in der Schweiz auch in anderen Kantonen angewendet wird, alarmiert. Verfügbare Firstresponder beantworten die Anfrage und willigen damit ein, ihren Standort zu orten. Darauf gestützt wählt die Alarmierungsplattform die zum Einsatzort nächst positionierten Firstresponder aus. Diese erhalten den Einsatzauftrag mit den konkreten Einsatzdaten und begeben sich zum Einsatzort, wo sie bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erste medizinische Massnahmen leisten. Seit dem Start im Juli 2019 war bei nahezu jeder Reanimation ein Firstresponder vor Ort.

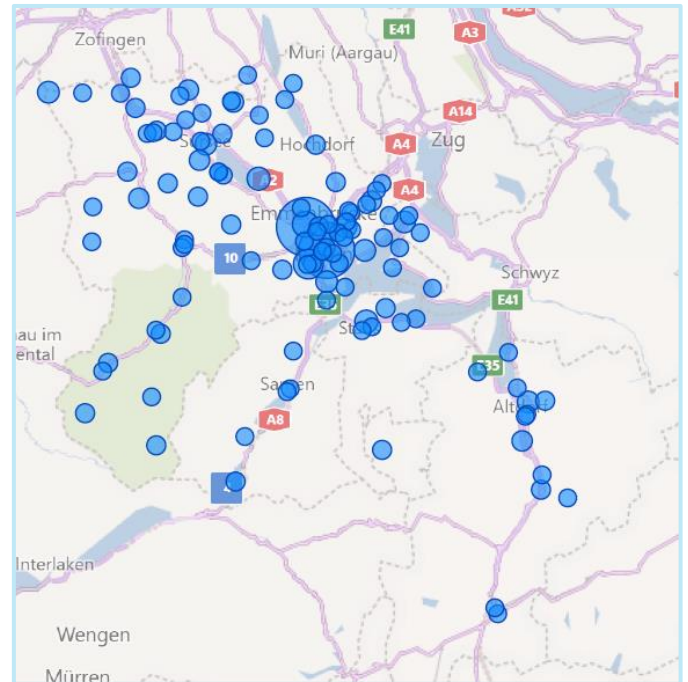


FIRST RESPONDER Zentralschweiz

First Responder Zentralschweiz zählt aktuell 2170 aktive Firstresponder. 2022 konnten weitere 458 Freiwillige als Firstresponder in der Zentralschweiz gewonnen werden.

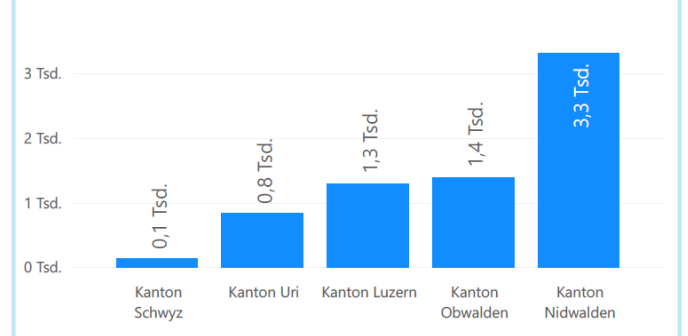
2022 leisteten Firstresponder 250 Einsätze. Für jede Reanimation in der Zentralschweiz war somit mindestens ein Firstresponder verfügbar. Es wurden insgesamt 75 000 Firstresponder per Push Meldungen alarmiert. Davon wurden 526 Firstresponder von der Alarmierungssoftware für Einsätze genehmigt.

Durchschnittlich benötigten die Firstresponder 4.9 Minuten bis zum Eintreffen am Einsatzort und legten dabei einen durchschnittlichen Anfahrtsweg von 1.33km zurück. Mit der steigenden Anzahl von First Responder konnte die Interventionszeit weiter verbessert werden.

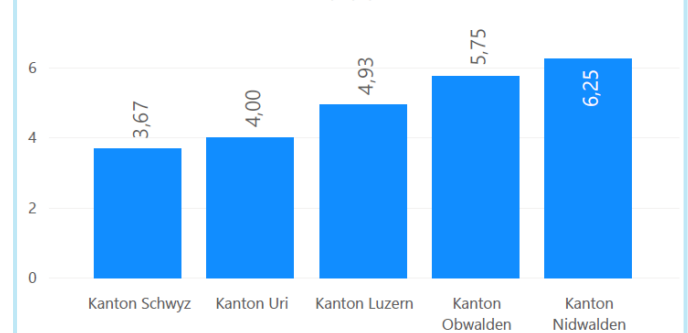


Einsätze 2022

Durchschnittliche Entfernung (in Metern) vom ersten Retter nach Bereich



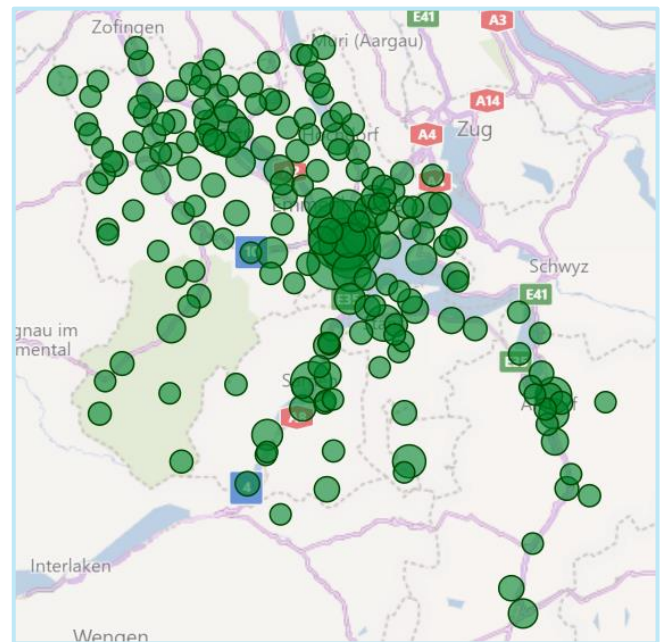
Durchschnittliche Ankunftszeit (in Minuten) vom ersten Retter nach Bereich





AED

AED Standorte in der Zentralschweiz werden ebenfalls durch die Regionen Master von First Responder Zentralschweiz betreut. Im Jahr 2022 konnte die Zahl der AEDs weiter gesteigert werden. Insgesamt stehen in der Zentralschweiz 1074 AEDs zur Verfügung.



Ausblick

Nach wie vor ist es unser Bestreben, das First Responder System weiter auszubauen. Nur mit einer grossen Dichte an Firstresponder, gerade in den ländlichen Regionen, ist eine funktionsfähige Überlebenskette realisierbar.

Dies gilt ebenfalls für die Verteilung von AEDs.

Sponsoren

Dank der Unterstützung von Procamed, Xund und Smedex sind wir in der Lage das First Responder Zentralschweiz System weiter auszubauen.

Vielen Dank!

Ein grosses Dankeschön wollen wir wiederum allen Firstresponder aussprechen. Dank euch ist es möglich, die Interventionszeit bei einem HerzKreislaufstillstand möglichst kurz zu halten.